

**lit.z**

Literaturhaus Zentralschweiz

**Programm  
Januar – März  
2019**

URSULA  
KRECHEL

MICHAIL  
SCHISCHKIN

ERWIN  
KOCH

### Januar

**DO** Michail Schischkin  
**17/1** «Tote Seelen, lebende Nasen. Eine Einführung in die russische Kulturgeschichte. Ein E-Book»  
lit.z Stans

**MI** Ursula Krechel  
**23/1** «Geisterbahn»  
Bibliothek Zug

**SO** Julia von Lucadou  
**27/1** «Die Hochhaus-  
springerin»  
Sofalesung bei Barbara &  
Andreas in Kriens

### Februar

**DO** Daniel Schwartz &  
**14/2** Vadim Jendreyko  
«Gletscher-Odyssee»  
lit.z Stans

**SA** Erwin Koch  
**16/2** «Schreibwerkstatt»  
lit.z Stans

### März

**MI** Erwin Koch  
**13/3** «Das Schweigen der Eltern und der Berge. Eine Familiengeschichte aus Uri»  
lit.z Stans

**SO** Virginia Helbling  
**17/3** «Am Abend fliesst die Mutter aus dem Krug»  
Sofalesung bei Regula &  
Samuel in Cham

**MI** Silvia Götschi  
**27/3** «Bürgenstock»  
lit.z Stans



**Michail Schischkin**  
«Tote Seelen, lebende Nasen. Eine Einführung in die russische Kulturgeschichte. Ein E-Book»

**E-Book Präsentation, Lesung und Gespräch**  
Michail Schischkin ist einer der meist gefeierten russischen Intellektuellen der Gegenwart und zugleich einer der grössten Kritiker des aktuellen Russlands. 1961 in Moskau geboren, lebt er seit 1995 in der Schweiz. 2011 wurde ihm der Internationale Literaturpreis Haus der Kulturen der Welt in Berlin verliehen. Sein E-Book «Tote Seelen, lebende Nasen» (2018) versammelt 16 kulturhistorische Essays zu Kunst, Theater, Literatur, Film und Musik und versteht sich als persönlich gefärbte Einführung in die russische Kulturgeschichte – ein vielfältig kommentiertes, digitales Wissensarchiv mit zahlreichen Ton-, Text- und Bildbeispielen.  
Moderation: Isabelle Vonlanthen  
Sprecher: Peter Gysling  
lit.z // Stans  
Donnerstag, 17. Januar 2019 // 19.45 Uhr  
Eintritt CHF 20 // ermässigt CHF 17

**Ursula Krechel**  
«Geisterbahn»

**Lesung und Gespräch**  
Fast ein Jahrhundert umspannt der Bogen von Ursula Krechels Roman, der die Geschichte einer deutschen Familie, der Dorns erzählt, die als Sinti infolge der mörderischen Politik des NS-Regimes organisierter Willkür ausgesetzt sind. Am Ende des Krieges haben sie ihre Existenzgrundlage, jedes Vertrauen in Nachbarn und Institutionen verloren. Mit grosser sprachlicher Eleganz folgt Ursula Krechel in «Geisterbahn» (Jung und Jung 2018) den Lebensspuren der Opfer und schafft aus historischen Zeugnissen ein bewegendes Bild deutscher Geschichte, die bis heute nachwirkt.  
Moderation: Sabine Graf  
In Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Zug  
Bibliothek Zug // Zug  
Mittwoch, 23. Januar 2019 // 20 Uhr  
Eintritt CHF 15 // ermässigt CHF 10 (Mitglieder LGZ)

**Julia von Lucadou**  
«Die Hochhauspringerin»

**Sofalesung und Gespräch**  
Riva ist Hochhauspringerin – ein perfekt funktionierender Mensch mit Millionen Fans, bis zu dem Tag, an dem sie sich weigert zu trainieren. Kameras sind allgegenwärtig in ihrer Welt, doch weiss sie nicht, dass sie selbst gezielt beobachtet wird: Hitomi, die junge Wirtschaftspsychologin, soll Riva wieder gefügig machen. Wenn sie ihren Auftrag nicht erfüllt, droht die Ausweisung in die Peripherien. In ihrem Debüt «Die Hochhauspringerin» (Hanser Berlin 2018) erzählt Julia von Lucadou mit beeindruckender Genauigkeit und Nüchternheit über unsere nahe Zukunft in einer brillanten neuen Welt, die so plausibel ist wie bitterkalt.  
Moderation: Pascal Zeder  
sofalesungen.ch ist eine Initiative des Förderfonds Engagement Migros  
Bei Barbara & Andreas  
Nelkenstrasse 5 // 6010 Kriens  
Sonntag, 27. Januar 2019 // 19 Uhr  
Eintritt CHF 12 // ermässigt CHF 8

Februar 2019

**Daniel Schwartz**  
«Gletscher-Odyssee»

**Präsentation und Gespräch**  
Der international renommierte Fotograf und Autor Daniel Schwartz arbeitet seit vielen Jahren am Übergang von Dokumentarphotografie und kunstfotografischem Erzählen. Sein jüngstes Projekt «Gletscher-Odyssee» dokumentiert eine mehrjährige, wissenschaftlich fundierte Recherche der schwindenden Gletscher in der Schweiz, Asien, Afrika und Südamerika. Seine Publikation «While the Fires Burn – A Glacier Odyssey» (Thames & Hudson 2018) legt ein eindrucksvoll-seismografisches Zeugnis ab von den Folgen des durch den Menschen verursachten Klimawandels. Der Regisseur Vadim Jendreyko («Die Frau mit den 5 Elefanten») hat das Schaffen von Daniel Schwartz in seinem filmischen Porträt «Beyond the Obvious» (2018) umfassend gewürdigt.  
Moderation: Vadim Jendreyko  
lit.z // Stans  
Donnerstag, 14. Februar 2019 // 19.45 Uhr  
Eintritt CHF 20 // ermässigt CHF 17

**Erwin Koch**  
«Schreibwerkstatt»

«Menschengeschichten – Geschichten, die das Leben schrieb»  
Wer erzählen will, muss wissen, was – das klingt zunächst selbstverständlich, ist es aber nicht. Erzählen hat mit Fokussierung zu tun, mit dem Weglassen von Dingen und Details, die man zwar auch noch erzählen könnte, die aber den Text unnötig beladen, ihn schwächen: Erzählen ist die Kunst der Reduktion, so der Schriftsteller Erwin Koch. In der eintägigen Schreibwerkstatt stellt der mehrfach ausgezeichnete Reporter seine Erfahrungen zur Verfügung und begleitet die Schreibenden mit Rat und grosser Leidenschaft.  
lit.z // Stans  
Samstag, 16. Februar 2019 // 10 bis 17 Uhr  
Teilnahmegebühr CHF 160 // ermässigt CHF 130  
Auf Anmeldung bis 8. Februar 2019



März 2019

**Erwin Koch**  
«Das Schweigen der Eltern und der Berge. Eine Familiengeschichte aus Uri»

**Lesung mit Musik**  
Mit drei Jahren bereits ahnt Giorgio S., dass in seiner Familie etwas nicht stimmt. Seine Geschwister sind bleich, er ist braun, jeden Freitagabend setzt die Mutter sich neben das Radio und hört Per i laboratori italiani in Svizzera, die Orangen aus Sizilien, lobt Mama, sind die besten. Manchmal fragt sich Giorgio, ob der Mensch, den er liebt wie keinen zweiten, Papa, tatsächlich sein Vater sei. Fast vierzig Jahre alt, hält er das Unwissen nicht länger aus. Eine Geschichte über Liebe und Verrat, Gelingen und Scheitern, eine wahre Geschichte über das Leben.  
Kontrabass: Christian Hartmann  
lit.z // Stans  
Mittwoch, 13. März 2019 // 19.45 Uhr  
Eintritt CHF 20 // ermässigt CHF 17

**Virginia Helbling**  
«Am Abend fliesst die Mutter aus dem Krug // Dove nascono le madri»

**Sofalesung und Gespräch // in Deutsch und Italienisch**  
Die Tessiner Autorin Virginia Helbling zeigt in ihrem Debüt (dt. edition buecherlese 2018) ungeschönt den Eingriff, den die Geburt eines Kindes im Leben einer jungen Frau bedeutet. In einem mitreissenden Erzählrhythmus geht der Roman eindringlich den körperlichen, seelischen und sozialen Schwierigkeiten nach, die sich der Ich-Erzählerin stellen. An dieser Sofalesung treten die Autorin und ihre Übersetzerin Jacqueline Aerne in Dialog. Das italienische Original «Dove nascono le madri» wurde 2015 mit dem ersten Premio Studer/Ganz per la migliore opera prima ausgezeichnet und erschien 2016 im Verlag Gabriele Capelli.  
Moderation: Jacqueline Aerne  
sofalesungen.ch ist eine Initiative des Förderfonds Engagement Migros  
Bei Regula & Samuel  
Flachsacker 6a // 6330 Cham  
Sonntag, 17. März 2019 // 19 Uhr  
Eintritt CHF 12 // ermässigt CHF 8

**Silvia Götschi**  
«Bürgenstock»

**Szenische Krimi-Lesung**  
Sarner Hexenturm – Sachslar Älggialp – Stanser Länderpark: Ihren jüngsten Coup «Bürgenstock» (Emons 2018) siedelt die erfolgreiche, aus Stans gebürtige, Krimiautorin Silvia Götschi in Nidwalden und Obwalden an: Der ehemalige Anwalt Max von Wirth aus Hergiswil erhält seinen ersten Fall als Privatdetektiv: Ein renommierter Jurist hat Selbstmord begangen. So sieht es die Polizei. Doch die Eltern des Toten zweifeln an dieser Theorie. Ihr Sohn war glücklich verheiratet und Vater zweier Kinder. Von Wirth begibt sich auf eine Spur, die ihn auf den Bürgenstock und ins Haus Papillon führt. Was harmlos beginnt, entwickelt sich bald zu einer mörderischen Jagd nach der Wahrheit, die die Autorin in ihrem Auftritt mit szenischen Einfällen keck untermalt.  
lit.z // Stans  
Mittwoch, 27. März 2019 // 19.45 Uhr  
Eintritt CHF 20 // ermässigt CHF 17



lit.z unterwegs

INFO

Ticket-Reservation: info@lit-z.ch  
lit.z Literaturhaus Zentralschweiz  
Alter Postplatz 3 // Rosenberg  
6370 Stans // 041 610 03 65  
www.lit-z.ch

